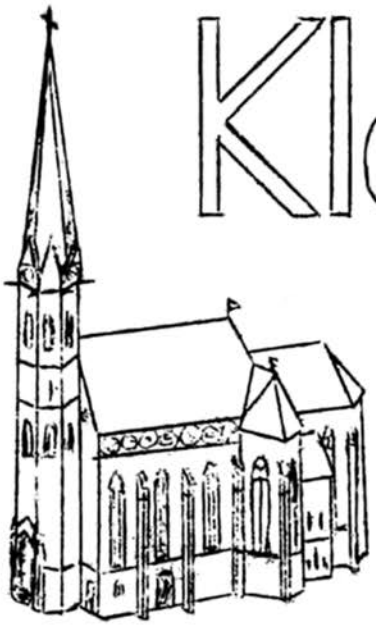


Kleinraminger Pfarr-nachrichten

Nr. 10 Mai 1977

F I R M U N G

I. Sinn und Bedeutung des Patenamtes

Der eigentliche Sinn des christlichen Patenamtes im Leben der Pfarre und der Kirche überhaupt besteht in der vollen Mitverantwortung am religiösen Leben des Patenkindes, im Zusammenwirken mit den Eltern und in der persönlichen Aufgabe, durch das eigene religiöse Leben, dem jungen Menschen zur vollen Entfaltung des rechten Christseins zu helfen.

Die Bischöfe sagen zur eigentlichen Vorbereitung und Form der Firmung:

Die Firmung eines Kindes soll sich auf das christliche Leben einer Familie auswirken und zugleich eine Glaubenserneuerung der gesamten Familie sein.
Dazu sollen Eltern, Paten und Geschwister im Elternhaus auch in der Pfarre angeregt werden. Zu der Firmvorbereitung soll besonders auf die tiefe Verbindung der einzelnen Sakramente: Taufe, Firmung und Kommunion (Eucharistie), gezielt hingearbeitet werden für das tägliche Leben.

II. Voraussetzung für das Patenamt

Von den Eltern der Firmlinge (oder Täuflinge) sollen daher nur Paten gewählt werden, die auch selber wirklich am religiösen Leben der Kirche in ihrer Pfarre teilnehmen und auch zum Empfang der Sakramente (Buße, Kommunion) bereit sind. Mit dem Firmling sollen sie bei der Firmspendung ebenfalls die heilige Kommunion empfangen

Wer aus irgendeinem Grund selber die Sakramente nicht empfangen kann oder sich bewußt durch seinen Austritt aus der katholischen Kirche von dieser Christengemeinschaft getrennt hat, kann nie das Tauf- oder Firmpatenamt übernehmen. Es können aber auch die Eltern als Verantwortliche für das religiöse leben ihres Kindes den Firmling zur Spendung des Firmsakramentes begleiten.
Nach Moglichkeit sollen die Firmlinge in der Heimatpfarre, oder wenigstens im Heimstdekanat (z. B. Steyr) die Firmung empfangen.

Franz Achleitner
Pfarrer

Neuer Pfarrgemeinderat

Am 20. März wurde in unserer Pfarre das Wort Demokratie großgeschrieben. Bei ausgezeichneter Organisation war die "Qual der Wahl" fast ein Vergnügen, obwohl es sicher nicht leicht war, nur 8 der 16 Kandidaten anzukreuzen.

Umso mehr sei allen gedankt, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben und damit aktiv die Zusammensetzung des PGR (= Pfarrgemeinderat) beeinflußt haben.

Bei der Wahlbeteiligung von 78 % (680 gültige Stimmen, 5 ungültige Stimmen) wurden folgende 8 Kandidaten (männlich und weiblich) in den neuen Pfarrgemeinderat gewählt:



Franz Losbichler	1930	Fabriksarbeiter	Kürnberg 130
Alois Fuchshuber	1928	Handelsangestellter	Penz 56
Jakob Michlmayr	1929	Techn. Zeichner	Penz 49
Stefan Well	1942	Kriminalbeamter	Kleinraming 57
Josef Reichweger	1949	Berechnungstech.	Penz 65/I
Leopold Reichweger	1937	Tischler	Penz 65
Theresia Nell	1944	Hausfrau	Unterwald 60
Friedrich Großeiber	1957	Tischler	Kürnberg 131

Neben den gewählten Mitgliedern gehören dem PGR noch folgende amtliche Mitglieder an:

Franz Achleitner	Pfarrer	Kleinraming
Maria Schmid	Religionslehrerin	Kleinraming
Petra Weiß	Sr. Oberin	Kleinraming
Leopold Losbichler	KMB/Tischler	Kleinraming
Hildegard Fuchshuber	KFB/Hausfrau	Penz 56
Michael Hauzlehner	PKR/Transportunter.	Kleinkohlergraben
Josef Großeiber	Jugend/Installa.	Kürnberg 131

Die Mitglieder des PGR bedanken sich für das Vertrauen der Pfarrgemeinde und werden sich um das pfarrliche Leben ehrlich bemühen.

Arbeitsgruppen des PGR

Wegen der Vielfalt der Aufgaben des PGR wurde diese bei der konstituierenden Sitzung in mehrere Arbeitskreise unterteilt:

Kreis für Jugendarbeit:

Losbichler Hildegard	Froschauer Johann
Sachsenhofer Eva	Großeiber Friedrich
Silberbauer Annemarie	Hauzlehner Michael
Froschauer Veronika	Mitteramskogler Willibald
Reichweger Josef	Trsek Robert
Großbiber Josef	

Aufgabe: Gestaltung der Jugendarbeit: Setzen von Impulsen für Jugend- und Jungschararbeit

---

Kreis für Öffentlichkeitsarbeit:

Schreiner Theresia	Michlmayr Jakob
Fuchshuber Alois	Reichweger Josef
Hauzlehner Michael	Reichweger Leopold
Mauhart Johann	Trsek Robert

Aufgabe: Herausgabe der Pfarrnachrichten, evt. Flugblätter, Informationen, u. ä.

Liturgiekreis:

Pfarrer Franz Achleitner
Sr. Antonia
Maria Schmid
Renate Trsek
Großeiber Friedrich
Losbichler Franz
Losbichler Leopold
Reichweger Josef

Aufgabe: Gottesdienstgestaltung

Bildungswerk:

Bramberger Alfred
Reichweger Leopold
Well Stefan (Leiter)

Aufgabe: Bildungswerkveranstaltungen planen und durchführen

Karitativer- und Sozialkreis:

Fuchshuber Hildegard
Nell Theresia
Schmid Maria
Weiß Petra (Sr. Oberin)
Fuchshuber Alois
Hauszlehner Michael
Michlmayr Jakob

Aufgabe: Betreuung der alten und kranken Menschen IN UNSERER PFARRE und jener, die Hilfe brauchen.

Diese Gruppen (Teams) können zur Verstärkung noch weitere Mitglieder gewinnen (sich anlachen). Deshalb sind in der Aufstellung bereits mehr Namen genannt, als es PGR-Mitglieder gibt.

AUSSERDEM: Die einzelnen Kreise möchten mit der ganzen Pfarrgemeinde möglichst guten Kontakt bekommen und sind für jede schriftliche oder mündliche Kritik und Anregung sehr dankbar

KIRCHENDACHSANIERUNG

Wie bereits aus der Vornummer der Pfarrnachrichten bekannt ist, sind in den Jahren seit der Neueindeckung Schäden an den Blecheinfassungen und Saumrinnen aufgetreten.
Die Kosten für eine Blecherneuerung in Kupfer wurden von den Fachleuten mit ca. S 300.000,-- veranschlagt, wovon die Diözese ca. ein Drittel beisteuern würde. Die restlichen S 200.000,-- müßten von der Pfarrbevölkerung aufgebracht werden. Wenn auch noch kein endgültiger Beschluß gefaßt wurde, so möchten wir Sie trotzdem schon jetzt alle um Ihre Unterstützung für dieses große Anliegen bitten.

JUGENDLOTTERIE:

Wer sich Lose der Jugendlotterie zur Förderung des österr. Jugendwerkes gekauft hat und auf den großen Treffer gespannt ist, kann diesen entweder in der im Pfarramt aufliegenden Ziehungsliste finden, oder seine Glücksnummer in einer der nächsten Nummern des Linzer Kirchenblattes (vielleicht schon zu Pfingsten) vergleichen.

Übrigens:

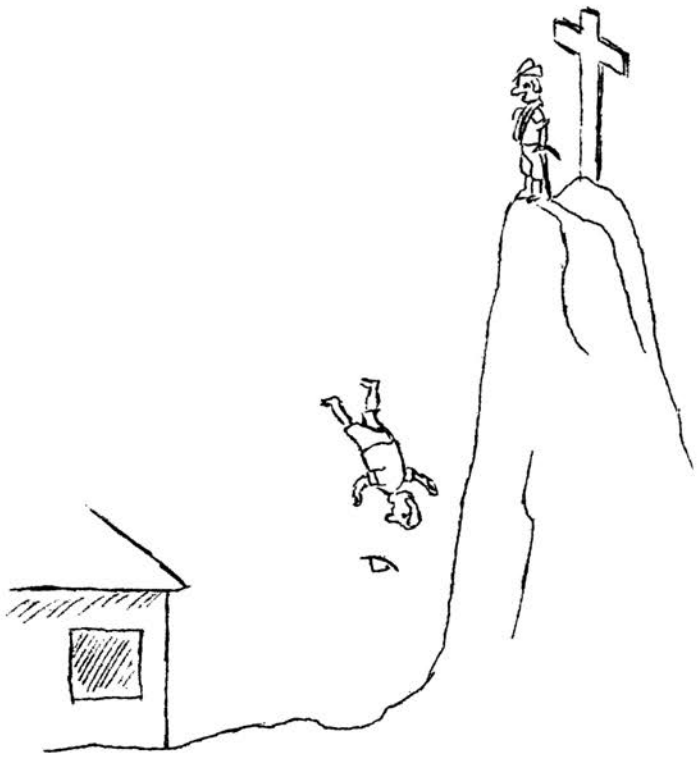


Burg Altpernstein?

Vom 20. bis 22. Mai verbrachten wir gemeinsam mit Jugendlichen aus WOLFERN das Wochenende im AV-Haus in Losenstein.
Es entstand sofort eine gute Gemeinschaft, in der sich jeder wohlfühlen fonnte So wurden diese Tage zu einem unvergeßlichen Erlebnis für alle.

If: Vielleicht bist auch Du das nächste Mal dabei, wir würden uns sehr freuen!

Möchtest Du ein paar Take oder eine Woche auf der Burg Altpernstein in guter Gemeinschaft mit anderen Jugendlichen verbringen, z. B. eine Impuls- oder eine Aktionswoche?
Ja, dann informiert dich gerne
Fritz Großeiber, Kürnberg 131



Wenn du früher unten bist als ich, sag Mutter, sie soll das Essen richten.

JUGEND - AKTIV



WAS TUT SICH IN NACHSTER ZEIT

30. Mai (Pfingstmontag)

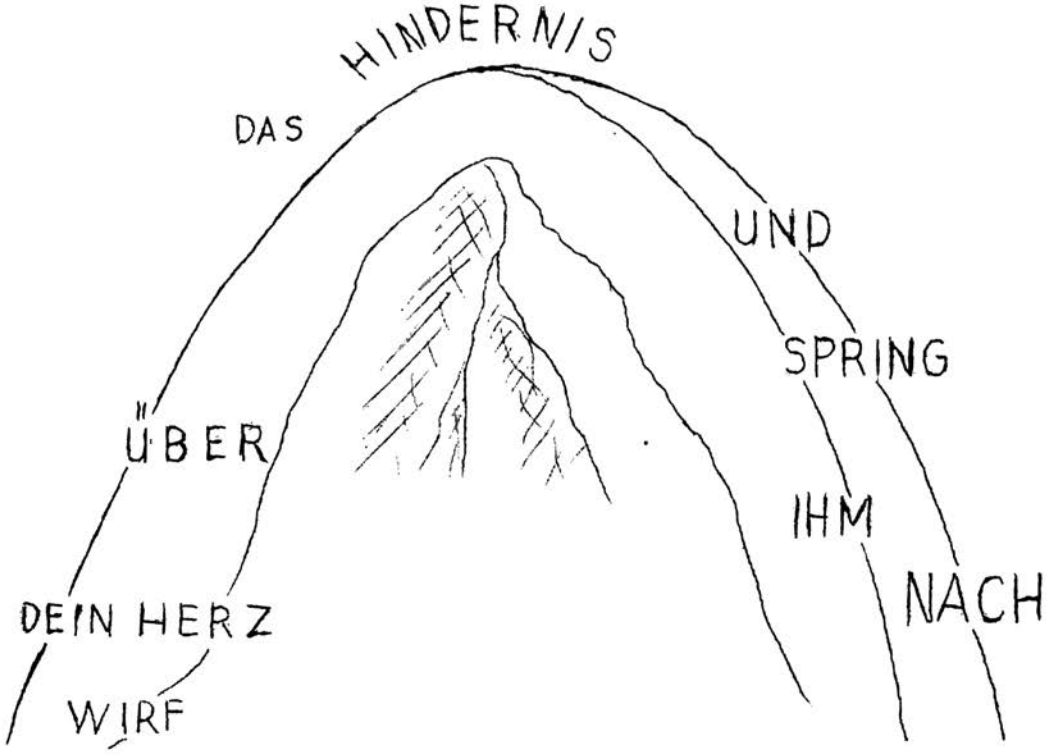
Wanderung zur Bergmesse am Schieferstein
für Fruhaufsteher und "Groß-konditionelle" Wanderer: Treff-punkt 3 Uhr früh am Kirchen-platz mit Rucksack samt Jause und festen Schuhen
für radelnde Wanderer: Treff-punkt 4 Uhr am Kirchenplatz mit Rucksack, Jause, festen Schuhen und fahrtauglichem "DRAHT"-



Um 4.30 Uhr treffen die "RADLER" und "GEHER" beim "DUFTKREUZ" im Kleinkohlergraben zusammen und wandern gemeinsem zur Bergmesse am Schieferstein.
Jeder, der gerne dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen

5. Juni

An diesem Sonntag gestalten wir die Frühmesse



ALTPAPIER- UND ALTTEXTILIENSAMMLUNG

Wie bereits in den letzten Pfarrnachrichten angekündigt wurde, wird in unserer Pfarre eine Altpapier- und Textiliensammlung durchgeführt, deren Reinertrag zur Erneuerung der Blecheindeckung unseres Kirchendaches beigesteuert wird.

Zur Durchführung:

Die Altmaterialien sollten nach Möglichkeit gut transportierbar sein. Wir würden sie bitten, das Altpapier zu bündeln oder in Schachteln zu schlichten und bei den Textilien Knöpfe, Reißverschlüsse und ähnliche Hartteile zu entfernen und ebenfalls zu bündeln oder in Textilsäcke zu stopfen, danke.

Sammeltag: 11. Juni 1977

Die Materialien werden bei ihrer Haustür abgeholt. Wir bitten sie Papier und Textilien für den 11. Juni vorzubereiten und falls sie an diesem Tag nicht zu Hause sind, die gebündelten Sachen vor ihrer Haustür zu deponieren. Danke schön!!

Gleichzeitig möchten wir sie bitten auch weiterhin Altpapier und Textilien zu sammeln, damit wir noch öfter solche Sammlungen durchführen können und diese Materialien eine sinnvolle Wiederverwendung finden!

VERANSTALTUNGSKALENDER

5.6. Pfarrwandertag:
An diesem Sonntag wird die Frühmesse von der Jugend gestaltet.
Anschließend ladet die Jungschar alle (jung und Alt) zu einem Pfarrwandertag ein
Wanderroute: Kleinraming - Kohlergraben - Schwazberg - Damberg - Kleinraming
Treffpunkt: um 7.30 Uhr am Kirchenplatz
Mitzubringen: Gute Laune
Kräftige Jause
Schönes Wetter

Viiel Spaß!

26.6. Gemeinschaftsmesse - Kinderheim

Die Schwestern des Bezirkskinderheimes gestalten um 8.30 Uhr mit ihren Schützlingen zum Ausklang des Arbeitsjahres den Pfarrgottesdienst.

6.9. Anbetungstag

Anläßlich des Anbetungstages wird eine Beichtaushilfe aus Steyr anwesend sein, sodaß allen auch die Möglichkeit zum Empfang des Bußsakramentes gegeben wird.

10.9. Pfarrwallfahrt

Am Samstag, den 10. September erfolgt wieder unsere Pfarrwallfahrt nach Maria Neustift. Die Wallfahrer gehen um 6.00 Uhr von unserer Pfarrkirche weg. Um 9.30 Uhr wird dann in der Wallfahrtskirche ein Gottesdienst gefeiert.

12.9. Schulbeginn

Zu Beginn des neuen Schuljahres wird wieder in unserer Pfarrkirche für alle Schüler und Eltern um 8.00 Uhr eine Hl. Messe gefeiert.

18.9. Pfarrkirchenratssitzung

Um 9.30 Uhr hält der Pfarrkirchenrat seine Budgetsitzung zur Erstellung des Haushaltsplanes der Pfarre für das Jahr 1978 ab. Der Haushaltsplan liegt anschließend 2 Wochen im Pfarramt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

18.9. 1200 Jahre Kremsmünster

Für diesen Sonntag ist am Nachmittag eine Fahrt mit Autobus(sen) zur großen Ausstellung im Stift Kremsmünster geplant, das anläßlich der 1200 Jahr-Feier großzügig renoviert wurde. Die Abfahrt wird um 12.30 Uhr erfolgen. Anmeldungen nimmt das Pfarramt entgegen.

Wer seinen Nächsten
verurteilt
irrt oft
Wer Ihm verzeiht
irrt nie

88----------ä----------
Herausgegeben vom Pfarrgemeinderat -
Arbeitskreis f. Öffentlichkeitsarbeit